

## Umzug zu den Schweden

### **Eurocampus plant 5. und 6. Klasse / Ca'n Hasso setzt 9. Klasse aus**

**Alexander Sepasgosarian | 16.05.2003**

Bis zum Ende des laufenden Schuljahres sind es noch einige Wochen hin, doch für die beiden deutschen Schulen auf Mallorca zeichnen sich schon jetzt wichtige Veränderungen ab: Die Deutsche Schule Mallorca Eurocampus wird von der spanischen Schule La Porciúncula in Arenal in die Skandinavische Schule übersiedeln. Die Deutsche Schule Academia Alemana Ca'n Hasso in Magaluf wiederum wird in diesem Jahr auf die Einführung einer 9. Klasse verzichten und sich stattdessen auf eine kinderreiche 8. Klasse konzentrieren, die in drei Jahren zum Realschulabschluss geführt werden soll. Beiden Schulen gemeinsam ist, dass sie für das neue Schuljahr mit Zuwächsen rechnen.

Der Eurocampus hatte im vergangenen Jahr erstmals den Schulbetrieb mit insgesamt 30 Kindern in den Grundschulklassen 1 bis 4 aufgenommen. Ziel des gemeinnützigen Deutsch-Spanischen Schulvereins, der von den Eltern getragen wird, ist es, mit der Französischen und der Skandinavischen Schule in Palma einen gemeinsamen Schulkomplex unter dem Namen Eurocampus zu verwirklichen. In derartigen Einrichtungen werden das Gebäude sowie die Sportanlagen und Fachräume gemeinsam genutzt, dadurch Kosten gespart. Der Unterricht findet für die Schüler in der jeweils eigenen Muttersprache statt.

„Vorerst wird die Keimzelle des Eurocampus in der Skandinavischen Schule beheimatet sein“, sagte die Vorsitzende des Schulvereins, Gabriele Fritsch. Der Umzug erfolge, weil die spanische Schule in Arenal mehr Grundschüler aufnehmen wolle und es nicht sicher war, ob für die deutschen Kinder genügend Unterrichtsräume zur Verfügung stehen würden. Im kommenden Jahr wird der deutsche Zweig des Eurocampus neben der Grundschule die 5. und 6. Gymnasial-Klasse anbieten. Mit dem dazugehörigen Kindergarten werden 2003/04 rund 50 deutsche Kinder und 60 meist schwedische Schüler in El Terreno die Schulbank drücken und gemeinsam in Sport und Spanisch unterrichtet werden. Der französische Partner stelle Englischlehrer.

Die Schule Ca'n Hasso zählte im laufenden Schuljahr nur eine Achtklässlerin, die im Sommer die Schule verlässt. Aus diesem Grund werde für 2003/04 auf eine 9. Klasse verzichtet, sagte der Schulleiter Frank Bauchrowitz. Ziel sei, die derzeit ein Dutzend Siebtklässler im Sommer 2006 zum Realschulabschluss zu führen. Die Prüfung zur Mittleren Reife müsse dann beim Schulamt in Schleswig-Holstein abgelegt werden. „Die Klassenlehrerin wird die Schüler dorthin begleiten und betreuen.“ Im kommenden Schuljahr rechnet Bauchrowitz mit rund 80 Schülern.

Nach dem Tod des früheren Förderers und Namensgebers der Schule, dem Mietwagen-Unternehmer Hasso Schützendorf, gibt es keine Stipendien mehr für bedürftige Schüler. Zuletzt genossen vier Kinder die Unterstützung. Eine Namensänderung der Schule ist nach Bauchrowitz' Worten „derzeit nicht geplant, aber auch nicht ausgeschlossen.“